

Protokoll der Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Visbek e.V. am 13.01.2017 im Saal Dieckhaus in Visbek

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Sven Diekmann eröffnete die Jahreshauptversammlung (JHV) 2017 um 19:35 Uhr und begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Besonders begrüßte er Carl-Ludwig Küther als Vertreter des Bezirkes Oldenburger Land- Diepholz und Gerd Meyer als Bürgermeister der Gemeinde Visbek, sowie Ulrich Hogeback und Martin Rohe von der SPD-Fraktion. Weiterhin begrüßt Sven Diekmann die beiden Besucher Carina Südkamp und Daniel Langeland aus der Ortsgruppe Bakum.

TOP 2 – Benennung der Protokollführerin

Laura Niemann wurde von Sven Diekmann als Protokollführerin benannt.

TOP 3- Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Es wurde eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder eingelegt. Besonders wurde den verstorbenen Mitgliedern Rainer Neemann, Norbert Rosenau und August Ripke gedacht.

TOP 4- Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Einladung wurde am 02.12.2016 im Aushang der Schwimmhalle Visbek und im Internet veröffentlicht, als auch am 10.12.2016 in der Samstagsausgabe der Oldenburgischen Volkszeitung (OV) veröffentlicht. Alle weiteren Gremien und Gäste wurden in der Folgewoche des 02.12.2016 schriftlich eingeladen. Die Einladung zur JHV ist somit fristgerecht und ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 5- Feststellung der Stimmberechtigung

Es waren 34 Mitglieder anwesend, von denen 34 stimmberechtigt waren. Des Weiteren waren 6 Gäste anwesend.

TOP 6- Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sven Diekmann stellte somit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 7- Bekanntgabe des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Es wurde einstimmig auf das Verlesen des letzten Protokolls verzichtet.

TOP 8- Beschluss über die Tagesordnung

Die Reihenfolge der Tagesordnung wurde von Sven Diekmann wie folgt getauscht. 12.2. Bürgermeister der Gemeinde Visbek wurde vorverlagert zwischen 9.1 und 9.2. Ansonsten wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 9- Berichte des Vorstands mit Aussprache

9.1- 1. Vorsitzender

Sven Diekmann bedankte sich bei allen Aktiven, Übungsleitern, Vorstandsmitgliedern, der Ortsjugend, Sponsoren, Helfern, Gönnern, sowie Rat und Verwaltung für die vorbildliche Unterstützung im vergangenen Jahr. Er sei immer wieder positiv darüber erstaunt, welches Engagement der Verein abrufen kann, wenn dieser herausgefordert wird.

Diekmann betonte, dass die Ortsgruppe auch in schwierigen Situationen stets zusammenhalte und Probleme gemeinsam löse. Weiterhin wurde die engagierte Jugendarbeit hervorgehoben, welche von Lena Tönjes sehr professionell geleitet wird.

Auch erwähnte Diekmann die hervorragende Unterstützung, die er aus der Gemeindeverwaltung genießen darf. Dies sieht er nicht als selbstverständlich an, genauso wenig wie auch die Unterstützung durch Spender, wie z.B. die Volksbank Visbek, die der DLRG kürzlich 1.000 € zur Verfügung stellte. Diekmann bedankte sich ausführlich bei der Gemeinde Visbek für die gute Zusammenarbeit, gerade wenn es um die bevorstehende Sanierung des Visbeker Schwimmbades gehe.

Weiterhin bedankte sich Diekmann bei Torsten Lampe, Andreas Pölking und Jan Thölking für die Durchführung einer Klausurtagung im vergangenen Jahr. Diekmann berichtet, dass er schon einige positive Resultate sehe, die beispielweise durch den Trainerworkshop oder die Wahl der neuen Ämter im Rahmen der Klausurtagung zustande gekommen seien.

Abschließend erwähnte Diekmann, dass am 11.02.2017 das Kohlessen der Visbeker Ortsgruppe anstehe, allerdings dieses Jahr in erweiterter Form. Die aktiven Mitglieder, Trainer sowie der Vorstand sollen mit den Teilnehmern der Wassergymnastik verbunden werden. Alle Mitglieder sollen sich untereinander besser kennenlernen und einander mehr im Austausch über die DLRG sein.

9.1.2 – Bürgermeister der Gemeinde Visbek

Der Bürgermeister Gerd Meyer bedankte sich für die Einladung zur Versammlung. Er lobte die DLRG für die zahlreichen Angebote und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Dass auf der JHV das

Alter von 16 bis knapp über 90 Jahre vertreten sei, spräche für den Verein. Weiterhin benannte Gerd Meyer die Aktivität der Facebookseite der DLRG und betonte den Zusammenhalt des Vereins.

Abschließend berichtete er, dass ihm die Bauausschusssitzung ein besonderes Anliegen sei. Vermutlich werden die Baumaßnahmen im Zeitraum der Oster- und der Sommerferien durchgeführt. Es soll gegebenenfalls ein Lifter eingebaut werden, der vor allem älteren Menschen oder auch Menschen mit Beeinträchtigungen den Einstieg ins Wasser erleichtern soll. Gerd Meyer betonte, dass sich der Verein bei Problemen jederzeit gern an die Gemeinde wenden darf und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im bevorstehenden Jahr.

9.2 – 2. Vorsitzender

Torsten Lampe schloss sich den Worten des Vorsitzenden an. Er freut sich über den starken Zusammenhalt des Vereins und hofft, dass dies weiterhin so bleibe. Des Weiteren freut er sich über zunehmendes Engagement.

9.3- Technische Leitung

Jan Thölking bedankt sich für die Unterstützung in seinem Amt durch Andreas Pölking. Thölking betont, dass das Angebot der DLRG immer vielfältiger werde. So hob er die Entwicklungen beim Kleinkindschwimmen hervor. Im Jahr 2016 blieb die Entwicklung aufgrund von personellem Mangel zunächst konstant. Da aber nun wieder mehr Personal zur Verfügung stehe, hofft Thölking auf eine weiterhin zunehmende positive Entwicklung des Kleinkindschwimmens im Jahr 2017.

Auch die Wassergymnastikkurse zählen zu den Angeboten der Ortsgruppe Visbek. Derzeit gibt es sieben Kursgruppen, sodass insgesamt 210 Mitglieder in diesem Bereich aktiv sind. Der Kurs „Aqua-Power“ soll in Zukunft noch ein wenig erweitert werden.

Als nächstes berichtete Andreas Pölking über den Bereich der Aus- und Weiterbildung. Bei den Ausbildungszahlen gab er bekannt, dass 50 Seepferchen, 13 DJSA Bronze, 16 DJSA Silber und 16 DJSA Gold abgenommen wurden, die Wiederholungsprüfungen sind hier nicht mit eingerechnet. Im Rahmen der Rettungsschwimmbildung konnte Pölking folgende Zahlen vorweisen: 9 DRSA Bronze, 2 DRSA Silber, 1 DRSA Gold.

Außerdem fügte Pölking an, dass im Rahmen des Wachdienstes im Jahr 2016 231 Wachstunden geleistet worden sind. Die Visbeker Ortsgruppe leistete erstmalig Wachdienst am Badensee in Halen. Des Weiteren bedankte sich Pölking bei den Wachgängern, die vier Tage lang freie Zeit in Sicherheit am Heidensee in Holdorf leisteten. Auch im Jahr 2016 wurde wieder ein Erste-Hilfe-Kurs von Uwe von Döllen durchgeführt.

Zur Klausurtagung im Bereich der Technik berichtete Pölking, dass sich die Übungsleiter der Ortsgruppe an drei Abenden zusammen mit der Technischen Leitung getroffen hatten. Es sind viele neue Referate entstanden, die die Technische Leitung in Zukunft unterstützen werden. Außerdem wurden im Rahmen der Klausurtagung Ideen gesammelt, wie die einzelnen Angebote innerhalb der DLRG noch vielfältiger und besser gestaltet werden können. Pölking bedankte sich bei Corinna Varnhorn und Torsten Lampe für die Organisation und Durchführung des Trainerworkshops, bei dem es um Themen wie Motivationsförderung und Verbesserung des Trainings ging.

Als nächstes wurde von Jan Thölking hinzugefügt, dass eine Art Klausurtagung alle fünf Jahre durchgeführt werden soll und der Trainerworkshop, der im Jahr 2016 auf dem Programm stand, gerne einmal jährlich durchgeführt werden soll.

Im Wettkampfbereich berichtete Jan Thölking umfassend über die erzielten Ergebnisse. So starteten 10 Einzelschwimmer und 6 Mannschaften bei den Bezirksmeisterschaften in Garrel. Hier wurde Thomas Morthorst Bezirksmeister in der Altersklasse 30 und Sven Diekmann wurde Bezirksmeister in der Altersklasse 35. Jens Kühling erreichte Platz 2 in der Altersklasse 40. Die Mannschaft in der Altersklasse 17/18 weiblich wurde ebenfalls Bezirksmeister. Auch das Damenteam in der Offenen Altersklasse und die ORCAS in der Altersklasse 140 männlich sind Bezirksmeister. Bei den Landesmeisterschaften in Oldenburg im April in Oldenburg erreichte Sven Diekmann in der Altersklasse 35 den ersten Platz. Auch das ORCA-Team landete auf Rang 1 und die Damen in der Altersklasse 100 erreichten Rang 3. Auf der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Luckenwalde holte Sven Diekmann den 10. Platz. Bei der Teilnahme an der RESCUE in Eindhoven erreichte Sven Diekmann Rang 18. Bei den Bezirksbambinomeisterschaften in Garrel war die Ortsgruppe Visbek durch fünf Mannschaften vertreten. Es wurde das 20-jährige Bestehen dieser Tradition gefeiert. Das Mädchenteam in der Altersklasse 8 von Andrea Niemann erreichte auf dieser Meisterschaft den 1. Platz. Jette Büch und Hannes Stelmasczyk wurden als jüngste Teilnehmer mit einer Urkunde und einer Medaille geehrt. Am Visbeker Wettkampf haben insgesamt 45 Mannschaften teilgenommen, sodass ca. 300 Gäste an der Veranstaltung teilgenommen haben. Aufgrund des vorzeitigen Abbrechens wegen einer Verstopfung der sanitären Anlagen wurden nur drei von vier Wettkämpfen durchgeführt. Die Altersklasse 17/18 weiblich und das Damenteam in der Offenen Altersklasse erreichten den 1. Platz. Jan Thölking bedankte sich bei Eva-Maria Patzelt und Maria Feldhaus, die für das leibliche Wohl der Schwimmerinnen und Schwimmer sorgten.

9.4 – Schatzmeister

Jan-Bernd Lammers stellte die Entwicklung der Mitgliederzahl im letzten Jahr vor. Am 31.12.2015 betrug diese 600. Durch einen Mitgliederzuwachs von 95 Mitgliedern und 39 Abgängern wurde zum 31.12.2016 eine Stärke von 656 Mitgliedern erreicht. Das derzeit jüngste Mitglied in der DLRG Visbek ist 8 Monate und das älteste Mitglied ist 91 Jahre. Des Weiteren referierte Lammers über die derzeitigen Einnahmen und Ausgabensituation und bezog ausführlich Stellung hierzu.

9.5 – Jugendvorsitzende

Die Jugendvorsitzende, Lena Tönjes, berichtete über die vielen zahlreichen Veranstaltungen, die von ihrem Gremium durchgeführt worden sind. Zu Beginn des Jahres besuchte der Jugendvorstand mit 25 Teilnehmern das Bullermeck am Alfsee. Im Mai stand am Himmelfahrtswochenende wieder die größte Aktion, das Jugendzeltlager mit der Ortsgruppen aus Lathen, auf dem Programm. Es nahmen 29 Kinder und 20 Betreuer aus Visbek am Zeltlager beim Jugendhof in Vechta teil. Weiterhin gab es eine Aktion, die speziell für die „Älteren“ geplant war – Wasserski fahren am Alfsee. Außerdem berichtete Lena Tönjes, dass die Aktion Bike& Grill, an der 40 Personen teilgenommen haben, durchgeführt worden ist. Zum Jahresabschluss wurden vom Jugendvorstand wieder die Vereinsmeisterschaften ausgerichtet. Hier gingen Mitglieder von AK 8- AK 45 an den Start. Insgesamt nahmen 62 Schwimmerinnen und Schwimmer teil.

Für 2017 stellte Lena Tönjes folgenden Plan vor: Über Christi Himmelfahrt wird das Jugendzeltlager in Werpeloh stattfinden. Weitere Aktionen für 2017 werden in den nächsten Sitzungen geplant.

Abschließend bedankte sich Lena Tönjes für den guten Zusammenhalt im Jugendvorstand und die rege Teilnahme an den Sitzungen. Außerdem bedankte sie sich bei allen Helfern und Eltern, die sich bei der Durchführung des Zeltlagers eingebracht haben.

9.6- Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit

Laura Niemann berichtete über den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Auch im Jahr 2016 seien wieder viele Pressemitteilungen durch die Oldenburgische Volkszeitung veröffentlicht worden, wie beispielsweise die Berichte zur Bezirksmeisterschaft in Garrel, zur Landesmeisterschaft und zum Landesjugendtreffen im April in Oldenburg, zum Jugendzeltlager mit der Ortsgruppe aus Lathen in Vechta, zu den Freundschaftswettkämpfen in Garrel und Visbek und zur RESCUE-Teilnahme von Sven Diekmann in Eindhoven im September. Laura Niemann bedankte sich bei der OV für die gute Zusammenarbeit.

Abschließend erwähnte sie, dass die DLRG seit längerem auf Facebook aktiv sei und dort Berichte und wichtige Informationen parallel zur Homepage hochgeladen werden und somit viele weitere Leserinnen und Leser gewonnen werden könnten.

9.7. – Beisitzer

Daniel Backhaus knüpfte an seine Vorredner an und stellte noch einmal den guten Zusammenhalt des Vereins in den Vordergrund. Ebenfalls bedankte er sich bei allen Anwesenden.

TOP 10 - Berichte der Revisoren

Christian Morthorst und Nadine Heitkamp haben die Kasse geprüft und keine Beanstungen finden können. Morthorst lobte die ausgesprochen vorbildliche und penible Buchführung des Schatzmeisters.

TOP 11 – Entlastung des Vorstandes

Christian Morthorst beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Enthaltung des Vorstands.

TOP 12 – Grußworte durch Gäste

12.1 – Vertreter des Bezirks

Carl- Ludwig Küther bedankte sich zunächst einmal für die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Küther betonte die hervorragende Zusammenarbeit der Ortsgruppe Visbek mit dem Bezirk Oldenburger Land- Diepholz. Weiterhin äußerte er, dass er dankbar über die bevorstehende Sanierung des Visbeker Bades sei, denn es ist ihm ein wichtiges Anliegen, dass das Bad modernisiert werde und viele Kinder das Schwimmen erlernen.

Carl-Ludwig Küther erklärte die Flüchtlingsarbeit für landesweit abgeschlossen. Er fügte an, dass die DLRG durch die Unterstützung von Flüchtlingen aber hohe Wertschätzung erlangt habe.

Abschließend betonte Küther, dass die Ortsgruppe aus Visbek durch ihre hohe Mitgliederzahl in hohem Maße dazu beitrage, dass der Bezirk Oldenburger Land- Diepholz in den nächsten Monaten voraussichtlich die 10.000-er Marke knacke.

12.2 – Bürgermeister der Gemeinde Visbek

Die Worte des Bürgermeisters sind oben unter 9.1.2 zu finden.

TOP 13 – Anträge

Sven Diekmann gab bekannt, dass keine Anträge bei der Geschäftsstelle eingegangen sind.

TOP 15 – Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplan (mit Aussprache)

Jan-Bernd Lammers gab den Haushaltsplan bekannt. Es gab seitens der Versammlung keine Einwände, sodass dieser einstimmig beschlossen wurde.

TOP 16 – Ehrungen

Es wurden folgende Mitglieder geehrt:

Als aktivste Mitglieder der Wassergymnastik wurden Maria Gerdes und Annehild Gerdes geehrt. Beide waren nahmen im vergangenen Jahr jeweils 37 Mal am Kurs teil.

Für 10- jährige Mitgliedschaft in der DLRG wurden mit dem Mitgliedsehrenzeichen in Bronze geehrt: Kathleen Emke, Karina Heckmann und Holger Rosendahl.

Für 25- jährige Mitgliedschaft in der DLRG wurden mit dem Mitgliedsehrenzeichen in Silber geehrt: Christina Dasenbrock, Eva Wilkens, Anika Kolhoff und Familie Dr. Norbert Wiens.

Außerdem wurde Jan-Bernd Lammers für sein Engagement für die DLRG Visbek das Verdienstzeichen der DLRG in Bronze verliehen. Sven Diekmann hob in seiner Laudation die Verdienste von Jan-Bernd Lammers hervor. So berichtete, dass Jan-Bernd bereits seit 10 Jahren als Schatzmeister im Vorstand tätig ist und bereits zuvor dieses Amt viele Jahre im Jugendvorstand bekleidet hat.

Jan Thölking erhielt von Carl-Ludwig Küther, dem Vorsitzenden des Bezirks, für seine über 2 Jahrzehnte andauernden Tätigkeiten als Technischer Leister der OG Visbek, als auch für die seit 15- jährige Funktion als Wettkampferferent das Verdienstzeichen in Silber. Küther hob besonders hervor, dass sich durch das Engagement von Jan Thölking die Bezirksmeisterschaft, als auch die Babinomeisterschaft sehr positiv entwickelt hat.

TOP 17- Perspektivplanung

Diekmann fokussierte das Gespräch zunächst auf den Umbau und die Sanierung der Schwimmhalle. Der Übungsbetrieb soll auch in der Zeit während des Aufbaus weitestgehend aufrecht erhalten bleiben. Derzeit steht Diekmann zu anderen Bädern im Kontakt und habe auch schon eine mündliche Zusage für einen Trainingsort erhalten. Sobald feststeht, wann und wie lange die Badsanierung andauern wird, werden die Informationen im Internet bekannt gegeben.

Außerdem erwähnte Diekmann, dass Carina Südkamp und Daniel Langeland als Gäste aus der Ortsgruppe Bakum auf der Jahreshauptversammlung seien, um die Zusammenarbeit zwischen den Bakumern und den Visbekern zu stärken. Gerade wenn es um den Austausch im Wettkampfbereich geht oder um die Kooperation im Bereich Equipment, sollen sich die beiden Ortsgruppen in Zukunft näher austauschen und einander unterstützen. Es ist angedacht 2-er Skis für den Open-Water Bereich zu kaufen.

Zum Bereich der Technischen Leitung fügte Andreas Pölking hinzu, dass im bevorstehenden Jahr der Wachdienst zunehmend an Beteiligung gewinnen soll. Andreas Pölking würde sich freuen, wenn beispielsweise Mitglieder, die nicht so viel Spaß am Wettkampfschwimmen finden, Spaß am Wachdienst finden. Für das Motto „zwei Tage Urlaub für zwei Tage in Sicherheit“ möchte er viele Teilnehmer gewinnen.

TOP 18- Verschiedenes

Der Vorsitzende erteilte zunächst dem Gast Ulrich Hogeback von der SPD-Fraktion das Wort. Ulrich Hogeback bedankte sich für die Einladung und berichtete bezüglich der Schwimmhallensanierung. Für den Zeitraum der Osterferien ist die Betonbodensanierung und die Hubbodenwartung geplant. In den Sommerferien soll dann das Dach erneuert werden und sämtliche Dämmungen verbessert werden.

Danach berichtete der Gast Martin Rohe, der SPD Ortsvorsitzender ist. Rohe fokussierte seine Rede auf die Sanierung des Bades. Ihm liege ein behindertengerechter Einstieg ins Bad sehr am Herzen, damit auch die etwas älteren Mitglieder der Wassergymnastik weiterhin problemlos an ihren Kursen teilnehmen können. Außerdem erwähnte Rohe, dass die Gemeinde auch aus eigenem Interesse die Schwimmhalle erneuern möchte, da die Gemeinde durch z.B. die Schulnutzung neben der DLRG selbst Hauptnutzer des Bades sei.

Diekmann bedankte sich nochmals für die wohlwollende Unterstützung der DLRG Visbek bei den Ratsfraktionen und erläuterte, dass ihm daran gelegen ist, eine gemeinsame Lösung für Sanierungsmaßnahmen zu finden und abzustimmen. In Bezug auf die behindertengerechten Maßnahmen verwies er auf die Erfahrung der Übungsleiter aus den Wassergymnastikgruppen, sowie die durch Jan Thölking gesammelten Eindrücke beim Behindertenschwimmen mit der Erich-Kästner-Schule.

Das Ehrenmitglied Annehild Gerdes dankte Sven Diekmann abschließend für die gute Vorstandsarbeit und betonte den reibungslosen Übergang von Fredo Kröger zu Sven Diekmann.

TOP 19- Abschluss

Sven Diekmann bedankte sich bei allen Anwesenden für deren Besuch und die Aufmerksamkeit und erklärte die Versammlung um 21:57 Uhr für beendet.

Für die Richtigkeit der Angaben:

Visbek, den 29.01.2017



Laura Niemann

Protokollführerin



Sven Diekmann

1. Vorsitzender